

Abschrift

Verordnung zur Teilaufhebung des Landschaftsschutzgebietes „Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche“ in der Stadt Hameln

vom 12.12.1984 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover 1985, Nr. 1 vom 09.01.1985, S. 9 ff) in Verbindung mit der Neuveröffentlichung vom 16.03.2001 (Amtsblatt für den Landkreis Hameln-Pyrmont 2001, Nr. 5 vom 16.03.2001, S. 7 ff).

Aufgrund der §§ 3, 22 und 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit den §§ 2, 14, 19, 31 und 32 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. S. 104), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Hameln in seiner Sitzung am 01. Oktober 2014 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Von dem in § 1 der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche“ im Bereich der Städte Hameln, Hess. Oldendorf und Bad Münder, Landkreis Hameln-Pyrmont vom 12.12.1984 ausgewiesenen und am 16.03.2001 neuveröffentlichten Landschaftsteil werden die in § 2 näher bezeichneten Bereiche aus dem Landschaftsschutz entlassen bzw. neu hinzugenommen.

§ 2

- (1) Die grobe Lage im Raum der aus dem Landschaftsschutz entlassenen bzw. neu hinzugenommenen Bereiche ergibt sich aus der mitveröffentlichten Übersichtskarte i.M. 1:25.000 (Anlage 1). Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung.
- (2) Die genaue Lage des Teillöschungsbereichs bzw. der neu hinzugenommenen Bereiche ist in vier mitveröffentlichten Karten i.M. 1:10.000 (Anlage 2-5) dargestellt. Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.
- (3) Hierbei ist der Bereich, der aus dem Landschaftsschutz entlassen wird, durch eine 45 ° - Schraffur gekennzeichnet; die neu hinzugenommenen Bereiche sind in einer 45 ° - Kreuzschraffur dargestellt. Die Grenzen des Teillöschungsbereichs bzw. der neu hinzugenommenen Bereiche sind durch eine durchgezogene Linie dargestellt. Sie verlaufen auf der Innenseite der Grenzlinie.
- (4) Der Teillöschungsbereich hat eine Gesamtgröße von 90,1 ha, die neu hinzugenommenen Bereiche eine Größe von 33,6 ha.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Hameln, den 08. Oktober 2014

gez. Susanne Lippmann
Oberbürgermeisterin

Landschaftsschutzgebiet "Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche" Anlage 1

Übersichtskarte Veränderungen

Bereich Teilaufhebung
90,136ha

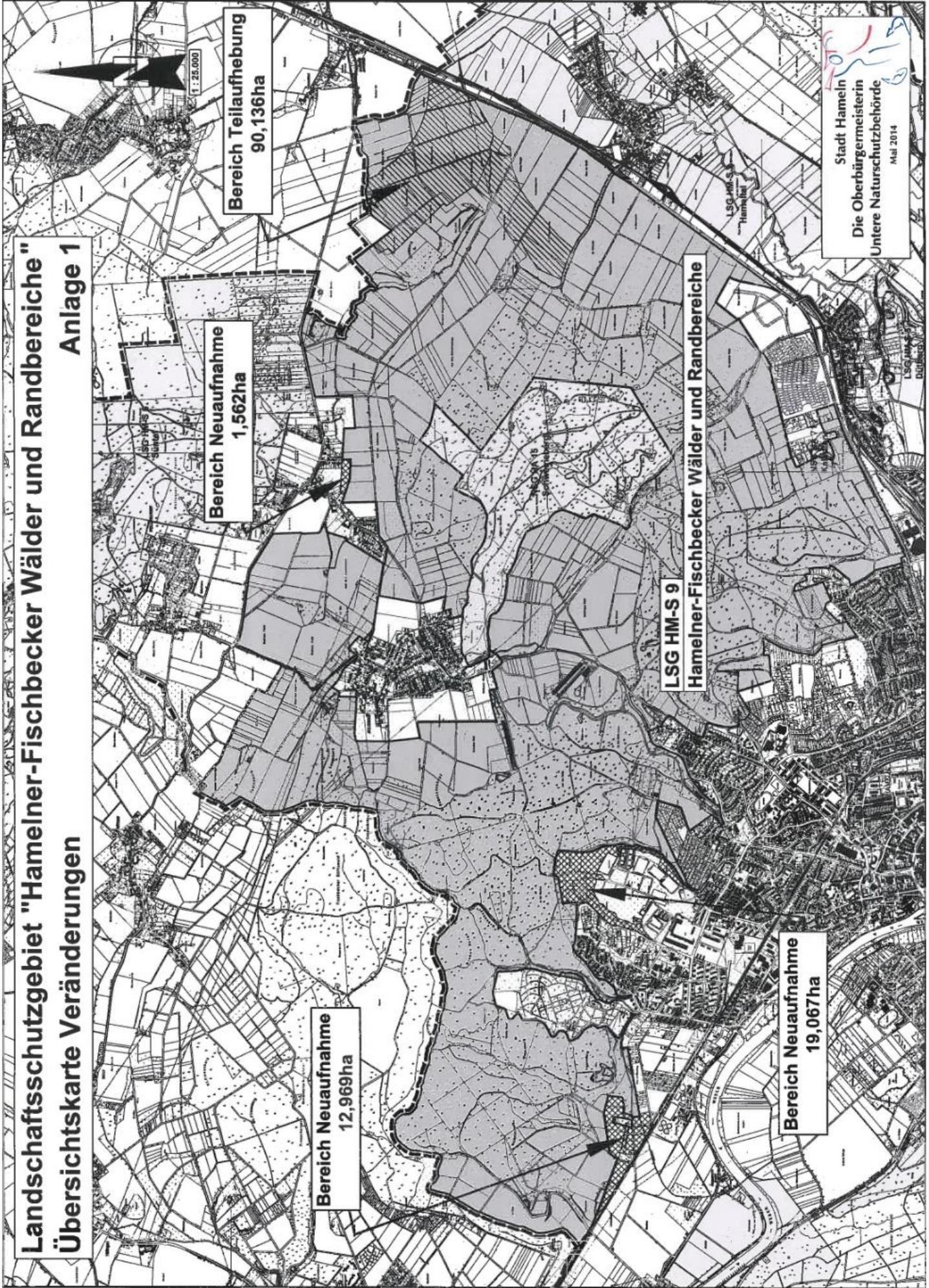
Bereich Neuaufnahme
1,562ha

Bereich Neuaufnahme
12,969ha

LSG HM-S 9
Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche

Bereich Neuaufnahme
19,067ha

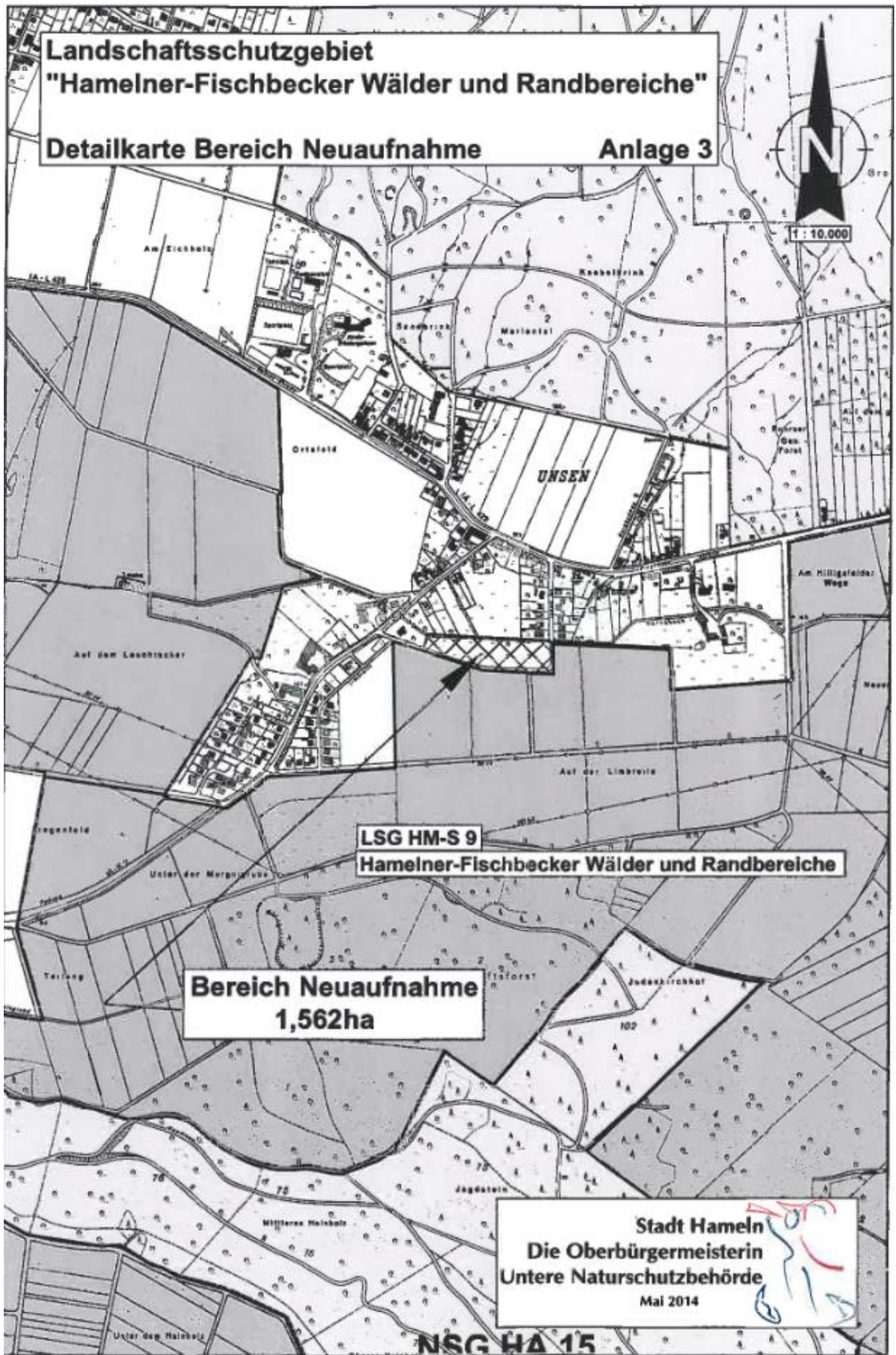
Stadt Hameln
Die Oberbürgermeisterin
Untere Naturschutzbehörde
Mai 2014



**Landschaftsschutzgebiet
"Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche"**

Detailkarte Bereich Neuaufnahme

Anlage 3



**LSG HM-S 9
Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche**

**Bereich Neuaufnahme
1,562ha**

**Stadt Hameln
Die Oberbürgermeisterin
Untere Naturschutzbehörde
Mai 2014**



**Landschaftsschutzgebiet
"Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche"**

Detailkarte Bereich Neuaufnahme

Anlage 4

1 : 10.000

LSG HM-S 9

Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche

**Bereich Neuaufnahme
12,969ha**

**Stadt Hameln
Die Oberbürgermeisterin
Untere Naturschutzbehörde
Mai 2014**



**Landschaftsschutzgebiet
"Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche"**

Detailkarte Bereich Neuaufnahme

Anlage 5

1:10.000

LSG HM-S 9

Hamelner-Fischbecker Wälder und Randbereiche

**Bereich Neuaufnahme
19,067ha**

Stadt Hameln
Die Oberbürgermeisterin
Untere Naturschutzbehörde
Mai 2014

